Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schule der Notenkonferenzen, der Vorschriften, der Rekurse, der Sachzwänge. Die Schule, die keiner will und für die keiner etwas kann. Die Schule, die im labilen Gleichgewicht zwischen Selbstverteidigung und Selbstanklage schlecht und recht funktioniert. Es ist notwendig, dass diese Schule immer wieder versucht, ihr Haupt zu erheben über das kleinteilige Dickicht dessen, was unveränderlich scheint, zu ihrem Ziel: jungen Menschen zum Verständnis ihrer selbst und der Welt zu verhelfen.

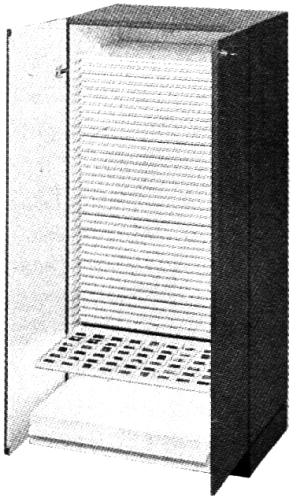
Das Ziel ist, wie alles Grosse, einfach, aber es gibt nichts Schwierigeres, als es zu erreichen. Und nichts Tollkühneres, als eine Institution damit zu beauftragen. Da bist du nun, Schule, mit deinem Bildungsauftrag, handle! Die Schule kann sich nicht davon dispensieren, Vermutungen darüber anzustellen, wie man Menschen bildet, denn das Wissen darüber ist bescheiden und erstarrt rasch zu leeren Rezepten. Die Schule braucht darum ein hohes Mass an Freiheit, um handeln und sich irren zu können. Die vielgenannte Methodenfreiheit ist nicht die Freiheit, an Marotten festzuhalten, sondern die Chance, die Menschenbildung immer wieder neu zu versuchen. Die Leuchtkraft des Zieles «Menschenbildung» wird dabei immer grösser sein als der Glanz der jeweiligen Praxis.
Dieser Sachverhalt sollte den Kritikern der Schule Mässigung auferlegen, der Schule jedoch Ansporn sein. *Arnold Schneider*

Optia® madia 2000

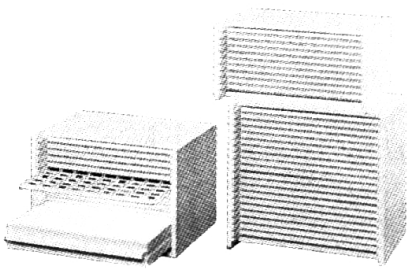
Das perfekte Dia-Archiv-System

Verlangen Sie den Prospekt mit Preisliste

Madia A IV für 2160 Dias 5×5 cm



Madia-Baukastensystem
für 540 bis 2160 Dias 5×5 cm



Name: _____

Adresse: _____

Renzo Cova
Schulhausstrasse
8955 Oetwil an der Limmat
Telefon 01 748 10 94